

**Wachsende Nachfrage nach neuen Autos**

Die Kfz-Händler sind zufrieden: Im März stieg die Nachfrage nach Neuwagen im Landkreis Ludwigsburg. Insgesamt liegt die Region bei den Neuzulassungen über dem Bundesdurchschnitt.

**Kreis Ludwigsburg.** „Den Firmen geht's gut, der Neuwagenachfrage geht's gut“, so fasst Markus Klein als Kreisvorsitzender der Kraftfahrzeugginnung Region Stuttgart das erste Quartal im Autojahr 2016 zusammen. Denn der März brachte im Kreis Ludwigsburg ein Plus von 6,7 Prozent bei den Neuzulassungen („das höchste in der Region“). „Insgesamt liegen wir nach drei Monaten bei einem Plus von 4,6 Prozent und damit leicht besser als der Bund mit 4,5 Prozent.“

Der regionale Zuwachs insgesamt liegt allerdings im ersten Quartal bei 7,1 Prozent, ergänzt Obermeister Torsten Treiber. „Insgesamt stieg verglichen mit dem Vorjahr die regionale Zahl der Zulassungen um 2635 Pkw auf 39 494 Fahrzeuge.“

Der regionale Markt der Gebrauchtfahrzeuge schwächelte dagegen im März mit minus sechs Prozent (Bund minus 4,4 Prozent) und mit einem Mini-Minus von 0,1 Prozent im Quartal (Bund plus 0,2 Prozent): Der Kreis Ludwigsburg hat in diesem Bereich im März ein Minus von 10,7 Prozent und im ersten Quartal eines von 2,3 Prozent. Dass im Kreis der höchste Zuwachs bei den Neuzulassungen und der höchste Rückgang bei den Besitzumschreibungen zusammenfallen, passt für Markus Klein durchaus zusammen: „Da sieht es nach starker Kaufzurückhaltung bei den privaten Kunden aus, denn die dominieren den Markt bei den Gebrauchtkauf.“ Das Kraftfahrt-Bundesamt nennt in seiner Monats- und Quartalsbilanz weiterhin die Firmen als treibende Kraft beim Autokauf, was den Neuwagenkauf angeht. Im März sei der Privatanteil mit 34,6 Prozent um 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. bz

**Bis an die Grenzen des Machbaren**

Hohenhaslacher Firma G. Ulmer bietet individuelle Automatisierungslösungen an

Die G. Ulmer Automation GmbH ist seit fast 20 Jahren auf Automatisierungsanlagen und Sondermaschinenbau spezialisiert. Die Firmenphilosophie lautet: „Klasse statt Masse“.

BETTINA NOWAKOWSKI

**Sachsenheim.** „Die Theorie ist die eine Seite, die Umsetzung ist die große Herausforderung“, meint Gerd Ulmer, Geschäftsführer des Familienunternehmens G. Ulmer Automation GmbH, mit zirka 600 Quadratmeter Betriebsfläche am Ortsrand von Hohenhaslach gelegen.

Gerd Ulmer weiß, wovon er spricht. Seit über 20 Jahren hat der Diplomingenieur ein umfangreiches Spezialwissen auf dem Gebiet der Steuerungstechnik gesammelt. Als „Ein-Mann-Betrieb“ hat es angefangen, inzwischen sind 25 Mitarbeiter beschäftigt. Vor drei Jahren ist auch Sohn Matthias in den Betrieb eingestiegen, nach seinem Studium und Promotion in der Automatisierungstechnik. Inzwischen bietet das Unternehmen Automatisierungsanlagen für den deutschen und internationalen Markt an. Zu den Kunden zählen etwa „Mann + Hummel“, Dürr, Kärcher und „ElringKlinger“.



„Unsere Kunden wissen, dass es hier nichts von der Stange gibt“, erklärt Matthias Ulmer. „Sie kommen mit ihren Vorstellungen oder einem Bauteil und wir suchen die Lösung dafür.“

Zwischen vier und zwölf Monate dauert es von der Entwicklung über die Produktion bis zur Fertigstellung. Neben dem Sondermaschinenbau und Automatisierungslösungen gehören zu den Kernkompetenzen auch Robotik, Steuerungstechnik und Softwareerstellung,



Gerd Ulmer (links) und sein Sohn Matthias führen den Betrieb G. Ulmer Automation in Hohenhaslach mit insgesamt 25 Mitarbeitern. Hier zeigen sie einen Montagestand für Zylinderköpfe. Foto: Martin Kalb

Mess- und Prüftechnik und Computersimulationen. „Je früher Fehler gefunden werden, umso mehr unnötige Kosten kann man einsparen“, weiß Gerd Ulmer. Als einer der ersten der Branche hat G. Ulmer GmbH Delta-Roboter eingesetzt. Mit Kamerasystemen ausgestattet, können die Roboter Bauteile erkennen und gleichzeitig auf Qualität prüfen. „Viele Firmen haben hohe Spezifikationsanforderungen, da sind Experten gefragt“, sagt Gerd Ulmer. Seit drei Jahren bietet man im Betrieb deshalb auch die duale Ausbildung zum Mechatroniker an.

„Die Mechatronik gehört mit zu den schwersten Ausbildungsberufen“, meint Matthias Ulmer. Man versuche, seine eigenen Fachkräfte auszubilden, vor allem Studenten, denn nur so habe man die erforderlichen Spezialisten im eigenen Haus. Alle Mitarbeiter sind bei den Aufträgen von der Projektplanung über die Produktion, Tests und Erprobung bis hin zur fertigen Anlage von Anfang bis Ende mit eingebunden. Die Kunden wissen die kurzen Kommunikationswege und die persönliche Betreuung zu schätzen. „Wir bieten Sonderlösungen an, die teil-

weise sehr anspruchsvoll sind und manchmal auch an die Grenzen des Machbaren gehen“, erklärt Gerd Ulmer. Gerade das aber sei die Motivation für das Team, Lösungen für besonders komplizierte Automatisierungsanforderungen zu finden. Die Technik entwickle sich rasant weiter, vor allem in Deutschland werden die Anforderungen bei Automatisierungsanlagen immer höher. Und gerade weil auch die Robotik in ihrer Entwicklung sehr schnell weiter voranschreitet, sieht sich der Familienbetrieb für die Zukunft auch gut aufgestellt. „Heute geht Wachs-

tum nur noch über Hightech und wir sind in Richtung Wachstum orientiert.“

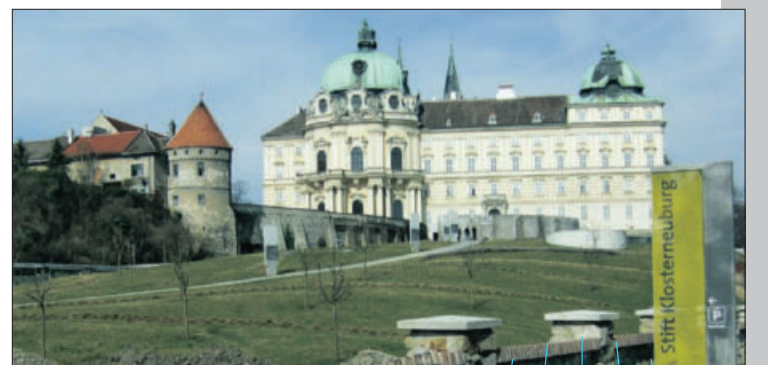
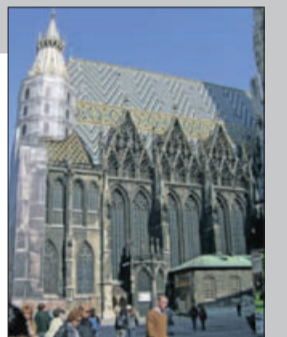
**Zahlen und Fakten**

**Gründungsyear:** 1998  
**Firmensitz:** Sachsenheim-Hohenhaslach  
**Geschäftsführer:** Gerd Ulmer  
**Mitarbeiter:** 25  
**Leistungsspektrum:** Bau von Automatisierungsanlagen, Messtechnik, Steuerungstechnik, mechanische Fertigung  
**www.ulmer-automation.de**

LESERREISEN BIETIGHEIMER ZEITUNG SACHSENHEIMER ZEITUNG BÖNNIGHEIMER ZEITUNG

**Wien und die Seefestspiele Mörbisch am Neusiedler See**

Die kaiserlich-charmante Hauptstadt und ein Musikerlebnis



**LEISTUNGEN:**

- Bustransfer von Bietigheim zum Flughafen Stuttgart und zurück
- Flug nach Wien und zurück (Umsteigeverbindung möglich)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne „ARCOTEL Wimberger“ in Wien (Landeskategorie)
- 1 Abendessen im Heurigen in Grinzing (am 2. Tag)
- 1 Weinprobe mit Imbiss in Rust (am 3. Tag)
- Orientierende Rundfahrt entlang der Ringstraße
- Stadtrundfahrt Wien
- Ausflug „Wundervolles Schloss Schönbrunn“, inklusive Eintritt
- Ausflug „Kleine Landeshauptstadt Eisenstadt“, inklusive Eintritt
- Aufführung der Operette „Viktoria und ihr Husar“ auf der Seebühne Mörbisch (Kategorie 4D)
- Ausflug „Stift Klosterneuburg mit Verduner Altar“, inklusive Eintritt
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Ausführliche Reiseunterlagen

**ZUSATZLEISTUNGEN:**

- Ausflug „Die romantische Wachau und das einzigartige Stift Melk“, inklusive Eintritt und Schifffahrt 80,- €

**REISEVERLAUF:**

1. Tag: Anreise nach Wien und orientierende Rundfahrt entlang der Ringstraße
2. Tag: Stadtrundfahrt Wien sowie Ausflug „Wundervolles Schloss Schönbrunn“
3. Tag: Ausflug „Kleine Landeshauptstadt Eisenstadt“ sowie Operette „Viktoria und ihr Husar“ auf der Seebühne Mörbisch
4. Tag: Ausflug „Die romantische Wachau und das einzigartige Stift Melk“ (fakultativ)
5. Tag: Ausflug „Stift Klosterneuburg mit Verduner Altar“ und Rückreise nach Bietigheim

**REISEVERANSTALTER:**

Mondial Tours MT SA; CH-Locarno  
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmerzahl für den fakultativen Ausflug: 15 Personen  
Programmänderungen vorbehalten



**M**it ihrem kaiserlichen Charme, ihrer Tradition und ihrer barocken Pracht zählt die Hauptstadt Österreichs zu den schönsten Städten Europas. Lernen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt an der Donau kennen, erkunden Sie deren Umgebung und genießen Sie ein Musikerlebnis am Neusiedler See. 2016 zeigen die 1957 ins Leben gerufenen Seefestspiele Mörbisch die Operette „Viktoria und ihr Husar“ von Paul Abraham. John Cunlight – der amerikanische Botschafter in Tokio und Ehemann der ungarischen Gräfin Viktoria – soll nach dem Ende des Ersten Weltkrieges nach St. Petersburg versetzt werden. Während der Vorbereitungen tauchen zwei aus russischer Kriegsgefangenschaft geflohene ungarische Soldaten auf – und Viktoria erkennt ihre große Liebe Stefan Koltay wieder, von dem sie dachte, dass er im Krieg gefallen sei.

Reisetermin: **3. bis 7. August 2016**

Reisepreis: **ab 1.145,- €** (pro Person im DZ), Einzelzimmerzuschlag: 190,- €



Besser informiert. Mehr erleben.

DV Medienhaus Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH Kronenbergstraße 10 - 74321 Bietigheim-Bissingen

Information und Buchung nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon (0 71 42) 403-0. Gerne senden wir Ihnen die kompletten Buchungsunterlagen per Post zu. Eine Gesamtübersicht unserer Reisen finden Sie im Internet unter [leserreisen.bietigheimerzeitung.de](http://leserreisen.bietigheimerzeitung.de)



Fotos: Veranstalter; Seefestspiele Mörbisch - Jerzy Bin